

Schule mit Zukunft

Lindenschule Lübtheen ist heizkosten- und CO₂-neutral / Öko-Strom liefert die Wemag

Die Schule ist ein Ort, an dem Zukunft gestaltet wird. Für die Lindenschule in Lübtheen gilt dies gleich doppelt: Das komplett sanierte Gebäude ist CO₂- und heizkostenneutral – ein Pilotprojekt für ganz Deutschland. Keine Frage, dass in einem solchen Haus auch Öko-Strom nicht fehlen darf: Den liefert die Wemag.



Hausmeister **Reiner Wondrej** kann auf dem Computerbildschirm die Temperatur in jedem einzelnen Raum kontrollieren.

„Zusätzlich sorgt ein innovatives Lichtkonzept dafür, dass weniger Strom verbraucht wird“, erklärt Torsten Netzband, Kämmerer der Stadt Lübtheen. Abhängig von der Lichtintensität draußen wird so ganz automatisch gesteuert, ob und wie hell Lampen leuchten. Bewegungsmelder sorgen zusätzlich dafür, dass das Licht erst angeht, wenn auch wirklich jemand einen Raum oder Gang betritt. Genauso ausgeklügelt ist die Versorgung mit

Wärme: Wenn Hausmeister Reiner Wondrej morgens seinen Computer startet, kann er auf dem Bildschirm genau sehen, wie warm es in welchem Raum ist. Betreten die Kinder die Klassenzimmer, steigt die Temperatur, denn auch die Körperwärme heizt und wird in der Gesamtbilanz berücksichtigt. Eine Wärmepumpe, die natürlich ebenfalls mit dem Öko-Strom der Wemag betrieben wird, fördert Erdwärme. Kämmerer Torsten Netzband ist froh, dass die Zeit der Gasheizung vorbei ist. „Die Schule hat in der Vergangenheit sehr viel verbraucht“, sagt der Finanzfachmann. Kein Wunder: Der aus DDR-Zeiten stammende Plattenbau

war einfach schlecht isoliert. Nach der energieeffizienten Sanierung ist der Wärmeverlust deutlich zurückgegangen: „Die Fenster wurden verkleinert und mehrfach verglast, das gesamte Gebäude neu gedämmt“, erklärt Netzband.

KUNDENPORTRAIT

Und eigentlich müssen die Schüler nicht einmal die Fenster öffnen, wenn sie zum Beispiel Sauerstoffnachschub vor der Mathearbeit brauchen. Eine Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

saugt ständig Frischluft an und führt die verbrauchte Luft aus den Klassenzimmern ab. Und was für Wärme gilt, gilt an der Lindenschule auch für Kühlung: Wenn es im Sommer heiß ist, kann die Temperatur in den Klassenzimmern per Mausclick gesenkt werden. Hitzefrei bleibt da allerdings auf der Strecke.

Doch das dürfte der einzige Wermutstropfen für die Schüler sein. Denn in der neuen Lindenschule macht das Lernen Spaß: Ein großzügiges Atrium mit verglastem Dach, freundliche Farben und modern ausgestattete Räume – zum Teil sogar mit elektronischer Tafel – tragen dazu bei. Hier würde wohl so mancher noch mal gern zur Schule gehen.



Bunte Sonnenblenden und freundliche Farben machen das Energiewunder Lindenschule auch zu einem optischen Glanzpunkt in der Rudolf-Breitscheid-Straße von Lübtheen.



Hier macht das Lernen Spaß: der neue Computerraum mit moderner Technik



Informationen finden Sie im Web unter www.hotel-amadeus.biz